

Bestzeit-Jagd wurde vom Wind verweht

Siegen, 15.09.2008, WR

Netphen-Walpersdorf. (jw) Exakt vier Wochen vor seinem Start bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii zeigte sich Buschhüttener Triathlet Michael Rohleder zumindest auf dem Rad bereits in bestechender Form. ...



Miguel Reis (TV Jahn Siegen) fuhr bei seiner Premiere beim Bergzeitfahren in Walpersdorf auf den 9. Platz in der Elite-Klasse. (Foto: Joscha Weber)

... Trotz starken Gegenwindes siegte der Ejoat-Athlet beim Bergzeitfahren zur Siegquelle klar mit einer Zeit von 13:37 Minuten. Besonders auf dem unteren, windanfälligen Abschnitt der 6,5 Kilometer langen Strecke von Walpersdorf bis nach Grossenbach nahe der Siegquelle blies den Radsportlern ein kräftiger Gegenwind ins Gesicht.

Die erschwerten Bedingungen spiegelten sich auch in den Bestzeiten der Fahrer wieder: Viele Athleten blieben deutlich hinter ihren Bestleistungen der Vorjahre zurück.

Auch Rohleder, der als Triathlet ohne Rennradlizenz in der Jedermann-Klasse startete, hätte bei besseren Bedingungen durchaus seine Bestzeit von 12:54 Minuten angreifen können.

Angesichts des böigen Windes war er aber dennoch zufrieden: "Die Zeit ist gut für die Bedingungen. Die Form ist noch da", meinte Rohleder mit Blick auf die bereits beendete Triathlon-Saison. Er gewann die Jedermann-Hauptklasse klar vor Torsten Kren und Ralf Pithan.

Eine halbe Minute hinter ihm gewann mit Stephan Scheffe ebenfalls ein "Fachfremder" die Elite-Klasse: Der Fahrer des RSV Osthelden ist eigentlich Mountainbiker, verfügt jedoch über ein exzellentes Tempogefühl und verwies mit knappem Vorsprung Andreas Vach (TV Jahn Siegen), Manuel Kemmler (TSV Rittershausen) und Thomas Lorschach (TV Jahn Siegen) auf die Plätze.

Krau konnte Titel nicht verteidigen

Vorjahressieger Markus Krau war nicht am Start, da der ausrichtende TV Jahn Siegen nur eine Starterlaubnis für Lizenzfahrer aus dem Bezirk Westfalen-Süd erhielt, wozu der Krau Club RSC Betzdorf eben nicht zählt.

Während Christian Schäfer (RSV Osthelden) in der Jugendklasse einziger Starter war, setzte sich der Attendorner Christopher Wehmeier klar gegen seine vier Verfolger vom RSV Osthelden durch.

Besonders stark war die Beteiligung in diesem Jahr in der Jugendklasse bei den Jedermännern. Manuel Hoffmann vom RSC Betzdorf fuhr mit 17:55 Minuten eine bemerkenswerte Zeit und gewann klar vor Jeremias Schramm (Neunkirchen) und Paul Wunderlich (Siegen).

Als einziges Mädchen beim Bergzeitfahren erreichte Adelina Mantler (RSV Osthelden) den 6. Platz.

Bei den Jedermännern jenseits der 40 Jahre zeigte erneut Jochen Rothenpieler seine Klasse. Der Ostheldener trotzte dem Wind in 15:11 Minuten und gewann vor Dirk Pithan und Frank Wunderlich.

Die Ergebnisse.

Elite: 1. Stephan Scheffe (RSV Osthelden) 14:08 Min., 2. Andreas Vach (TV Jahn Siegen) 14:15, 3. Manuel Kemmler (TSV Rittershausen) 14:20.

Quelle: Der Westen